ÄA11.1: Keine Finanzierung von Tierleid durch Parteigelder

Einreichender: Johannes Schmidt

Antrag:

Der Stadtparteitag möge beschließen:

Der Ursprungsantrag wird am Ende ergänzt durch:

„Von der Regelung ausgenommen sind begründete Ausnahmen wie z. B. in Einzelfällen durch Spenden finanzierte, durch einzelnen Genoss*innen zubereitete Lebensmittel oder in Fällen von Unverträglichkeiten, wenn keine angemessenen Alternativen vorliegen. Diese Abweichungen sollten jedoch nur im geringen Umfang sein, sodass das Angebot an veganen Lebensmitteln überwiegt.“

Begründung:

Nach der Rücksprache mit einzelnen Einreicher*innen von A11: Keine Finanzierung von Tierleid durch Parteigelder sollte die Tragweite bzgl. der späteren Handhabung mit Abrechnungen in der Geschäftsstelle konkretisiert werden. Dieser ÄA dient daher primär zur Anregung entsprechende Regelungen durch (Teil-)Übernahme bzw. eine passende Neufassung zu formulieren.

Entscheidung des Stadtparteitages:

übernommen: angenommen: abgelehnt: